

Von der Schule bis zur Ausbildung

Meppener Verein Aqua creative baut Patenschaftsprojekt weiter aus

Von Matthias Engelken

Meppen (EL) – Seit gut sieben Jahren kümmert sich der Meppener Verein Aqua creative um Projekte im kongolesischen Kilueka. Hilfe zur Selbsthilfe ist dabei das Motto jedes einzelnen Projektes. Dabei sind diese äußerst vielfältig.

Schulpatenschaften, Bau einer Schreinerei und die Schaffung neuer Arbeitsplätze: Vieles vor hat Aqua creative auch im kommenden Jahr in der Region Kilueka in der Demokratischen Republik Kongo. Seit 2011 schiebt der Verein diverse Projekte an und fördert sie.

Etwa 150 Kilometer südlich der Hauptstadt Kinshasa wurden dabei neue Brunnen gebaut, sodass die Bevölkerung auf sauberes Trinkwasser zurückgreifen kann. Ebenso wurde die Ernährung verbessert.

„Im vergangenen Jahr konnte ein Gebäude fertiggestellt werden, in dem jetzt die Produkte des Partnervereins Songa Nzila verarbeitet, gelagert und für den Verkauf fertig gemacht werden“, erläutert Vereinsvorsitzender Helmut Pante. Durch die Installation der erforderlichen technischen Ausrüstung können laut ihm Moringatee, Moringaöl, Seifen und Kerzen aus Bienenwachs, Honig, und vieles mehr in hoher Qualität hergestellt werden. „Die Honigproduktion beispielsweise läuft hervorragend“, sagt er.

Besonders stolz ist der pensionierte Pastor auf die Folgen der vor Jahren erfolgten Aufzucht. Nun könnten im



Gut angelaufen ist das Patenschaftsprojekt. Viele Kinder aus Kilueka haben so die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen.

Aqua-creative-Foto

Umkreis von 30 Kilometern erfolgreich Bienenstöcke aufgestellt werden. „Durch die Bienenhaltung und den Verkauf des Honigs wurden zehn zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen“, zeigt er weitere Erfolge auf.

Nebenher hatte der Verein im vergangenen Jahr ein Patenschaftsprojekt initiiert. Da in der Region mindestens ein Viertel der Bevölkerung Analphabeten sind, sollte mit finanzieller Unterstützung aus Deutschland die Schulen gefördert werden und gleichsam hiesige Familien Patenschaften für einzelne Schüler in Kilueka übernehmen. Denn auch wenn im Kongo Schulpflicht herrscht, viele Eltern können das Schulgeld und die

Kosten für Schuluniform und Lernmaterialien nicht aufbringen, sodass viele Kinder dem Unterricht fernbleiben. Deshalb hatte Aqua creative in einem ersten Schritt die Patenschaft für 15 Kinder übernommen. Bei gut 180 Euro pro Kind liegen die Kosten pro Jahr. „Mittlerweile ist es gelungen, 20 zusätzliche Paten zu gewinnen“, dankt der Vorsitzende den vielen Unterstützern für ihr Engagement.

Auch weiterhin möchten Pante und seine Mitstreiter das Projekt vorantreiben und hoffen auf viele weitere Unterstützer. So hatte sich im Zuge des Patenschaftsprojektes herausgestellt, dass sich die vorhandenen Schulgebäude in einem sehr schlechten Zu-

stand befinden und die Ausstattung mangelhaft ist. „Der Verein plant jetzt eine Schreinerei aufzubauen, um zwei Ziele zu erreichen: die Ausstattung der Schulen zu verbessern und pro Halbjahr jeweils fünf bis sechs Jugendliche nach Schulabschluss einen Ausbildungsplatz anzubieten“, erläutert der Meppener seine Absichten.

Doch auch in Deutschland haben er und seine Vereinskollegen einiges vor. So plant der Verein im kommenden Jahr ein großes Sommerfest unter dem Motto „Meppen trifft Kilueka“, bei dem die Projekte der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.

Infos zum Verein gibt es auf www.aqua-creative.de.